

Aus dem Rathaus.

Verlässlich für unsere Stadt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mit der heutigen Stadtverordnetenversammlung endet das erste politische Halbjahr 2026 und gleichzeitig beginnt die Sommerpause der Stadtverordnetenversammlung.

Als CDU-Fraktion setzen wir uns weiterhin für eine starke Wirtschaft, eine lebenswerte Innenstadt, gute Bedingungen für Familien und Vereine sowie eine verantwortungsvolle Stadtentwicklung ein.

Auch die letzte Sitzung vor der Pause brachte wichtige Entscheidungen für Brandenburg an der Havel mit sich.



Dietlind Tiemann
Fraktionsvorsitzende



Marvin Zinke
Stadtverordneter

— Beschlüsse im Überblick

01 Zugestimmt

Bürgerhaushalt 2026

Beim Bürgerhaushalt haben wir uns bewusst für Projekte entschieden, die **Vereine** stärken, **Kindern** und **Familien** zugutekommen sowie die Teilhabe **aller Generationen** fördern.

Unsere Stimmen gingen an folgende Projekte:

- Instandsetzung und Erweiterung der Sportanlage des FC Borussia Brandenburg e.V.
- Wasserspielplatz für die Innenstadt – aus Sicht der CDU idealerweise auf dem Neustädtischen Markt als erster Anstoß für eine lebendige und familienfreundliche Innenstadt.
- Unterstützung beim Wiederaufbau des Vereinsheims des Kleingartenvereins Waldfrieden e.V.
- Erweiterung des Gesundheitspfades „Trittsicher“ aus dem Bürgerhaushalt 2025.
- Renovierung und Ausbau des alten Feuerwehrgerätehauses in Schmerzke zur modernen Ausbildungsstätte der Kinder- und Jugendfeuerwehr.
- Mobiler Toilettenwagen für Veranstaltungen im Ortsteil Wust. Bedingung dafür ist, dass jeder Ortsteil die Möglichkeit hat diesen zu nutzen.
- Sandmatten für einen barrierefreien Zugang zum Wasser an der Badestelle Arke in Kirchmöser.
- Spielgeräte zur Erweiterung des Eltern-Kind-Spielraums im Sankt-Bernhard-Begegnungszentrum.

Besonders wichtig ist uns der Wasserspielplatz. Wir sehen darin die Chance, den Neustädtischen Markt und die Innenstadt insgesamt attraktiver zu gestalten. Familienfreundliche Angebote schaffen Aufenthaltsqualität und können der Auftakt für ein größeres Konzept zur Belebung unserer Stadtmitte sein.



Aus dem Rathaus.

02

Antrag

Handwerkerparkausweis: Gleiche Gebühr für alle Handwerker

Mit einem **Änderungsantrag** setzt sich die CDU-Fraktion für eine faire und einheitliche Regelung beim Handwerkerparkausweis ein.

Seit der Neuregelung wird zwischen **Werkstattwagen und Servicefahrzeugen** unterschieden. Während Werkstattwagen weiterhin **60 Euro** pro Jahr zahlen, kostet der Ausweis für Servicefahrzeuge mittlerweile **200 Euro** jährlich.

Wir halten diese Differenzierung für **nicht gerechtfertigt**. Auch Servicefahrzeuge sind täglich bei Kunden im Einsatz und benötigen dieselben Parkmöglichkeiten. Deshalb fordern wir eine **Gleichstellung** und eine einheitliche Jahresgebühr von **60 Euro** für alle berechtigten Handwerkerfahrzeuge.

03

Teilweise Zustimmung

Handwerkerparkausweis: Gleiche Gebühr für alle Handwerker

Brandenburg an der Havel braucht dringend mehr Wohnraum. Deshalb unterstützt die CDU-Fraktion die Zielsetzung des sogenannten Bauturbos, Planungsverfahren zu beschleunigen und die Schaffung neuer Wohnungen zu erleichtern.

Viele der vorgeschlagenen Standorte bieten die Chance, dringend benötigten Wohnraum zu schaffen, Baulücken zu schließen und Investitionen in unsere Stadt zu ermöglichen. Gerade für Familien, junge Menschen und Senioren müssen wir ausreichend attraktive Wohnangebote schaffen.

Gleichzeitig gilt für uns: Schneller bauen darf nicht bedeuten, auf eine sorgfältige Stadtentwicklung zu verzichten. Deshalb haben wir der vorgesehenen Bebauung am Eichhorstweg nicht zugestimmt. Hier sehen wir erhebliche Fragen hinsichtlich der städtebaulichen Verträglichkeit und der Auswirkungen auf das bestehende Wohnumfeld.

Unser Ansatz ist klar: Wir wollen mehr Wohnungsbau ermöglichen, Bürokratie abbauen und Investitionen fördern – aber mit Augenmaß und unter Berücksichtigung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Deshalb unterstützen wir den überwiegenden Teil der Bauturbo-Vorhaben, lehnen jedoch eine ungeordnete Bebauung am Eichhorstweg ab. Voraussetzung für die Genehmigungen wäre ein Bebauungsplan.

Sommerpause der Stadtverordnetenversammlung

Mit der heutigen Sitzung verabschiedet sich die Stadtverordnetenversammlung in die Sommerpause. Die nächste reguläre Sitzung findet im September statt.

Auch während der sitzungsfreien Zeit bleibt die CDU-Fraktion für die Bürgerinnen und Bürger ansprechbar. Wir werden die Entwicklungen in unserer Stadt weiter begleiten, Gespräche mit Vereinen, Unternehmen und Institutionen führen sowie die kommenden politischen Entscheidungen vorbereiten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit, erholsame Urlaubstage und viele angenehme Stunden in unserer Havelstadt. Wir freuen uns auf den weiteren Austausch mit Ihnen im Herbst.